

Kanalbrücke Kreuzberg-Treptow: Nach Ultimatum Großeinsatz von Polizei & Wachschutz, trotzdem Öffnung der Brücken-Absperrung

Pressemitteilung, Berlin 26.10.26

In Reaktion auf unser Ultimatum vom Dienstag vergangener Woche in Bezug auf die Wieder-Öffnung der geschlossenen Kanalbrücke zwischen Kreuzberg und Treptow (<https://goerli247.org/2026/10/19/skandaloese-bruecken-schliessung-kreuzberg-treptow-oeffnungs-ultimatum-an-politik-und-bahn>) haben Bahn und Senat offenbar beschlossen, auf personalintensive Abschreckung statt Vernunft zu setzen. Spätestens seit Samstag wird die Brücke erneut durch diverse DB-Securities und Polizei bewacht.

Trotzdem gelang es interessierten Anwohner*innen offenbar, zumindest auf Kreuzberger Seite den Zugang zur Brücke wieder zu öffnen, einen Teil der dort ausgehobenen Löcher wieder zu füllen und so damit zu beginnen, die Brücke wieder nutzbar zu machen. Der Zugang zur Brücke wurde notdürftig mit Zaunstücken und Draht wieder verschlossen.

Wir bleiben bei unseren Forderungen:

- **Alle bislang geheimgehaltenen Informationen über den Zustand der geschlossenen Bahndamm-Brücken zwischen Görlitzer Park und Elsenstraße sind umgehend der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.**
- **Die bis zur Schließung im Juni viel genutzte und wichtige Fuß- und Fahrradbrücke über den Kanal ist umgehend wieder zu öffnen.**
- **Bei der Planung zum weiteren Vorgehen sind Anwohner*innen und Interessierte von Beginn an, vollständig und transparent zu beteiligen.**

Flo Grünbaum von der Initiative Görli 24/7:

"Die Brücke über den Kanal zwischen Kreuzberg und Treptow ist weder einsturzgefährdet noch gibt es Probleme mit der Verkehrssicherheit.

Bahn und Senat könnten diese Brücke also einfach wieder öffnen. Oder sie könnten zulassen, dass die Anwohner*innen die Öffnung selbst in die Hand nehmen. Dass sich Bahn und Senat gegen die Öffnung und für eine extrem personalintensive Bewachung der geschlossenen Brücke entschieden haben, erinnert an die Farce rund um die vom Senat versuchte Görli-Schließung.

Bereits jetzt haben wir gesehen, dass auch intensive und teure Bewachung Öffnungsaktionen an der Brücke nicht verhindern kann. Die Schließung der Brücke ist unsinnig und gleichzeitig für die Anwohner*innen auf beiden Seiten so störend, dass wir fest davon ausgehen, dass es zu weiteren Öffnungs-Aktionen kommen wird."

Bei Rückfragen schicken Sie uns gerne eine kurze E-Mail, wir rufen zurück. Aktuelle Fotos finden sich auf unserer Homepage und können gerne frei verwendet werden.

Initiative Görli 24/7

Im Netz: <https://goerli247.org>
Kontakt: goerli247@riseup.net
Instagram: [goerli_24_7](#)